



Leitfaden für Artikel in den Clubmitteilungen

Neugier und Interesse wecken

Mit diesen Angaben sollte ein Wanderfahrt- oder Regattabericht beginnen:

Überschrift, AutorIn, Route/Regatta, Datum, Etappen, Kilometer, Boote, TeilnehmerInnen.

Abenteuer auf der Ems

Von Sanna Gast

Telgte – Lingen, 03.06 – 05.06.2006

1. Tag: Telgte – Greven (26 km), 2. Tag: Greven – Rheine (39 km), 3. Tag: Rheine bis kurz vor Lingen (27 km)

Boote: Klabautermann, Mogli

TeilnehmerInnen: Wolfram Heinen, Jonas Heinen, Sanna Gast, Leonid Kirianov, Alexej Sataev, Ingo Wagner

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte

Eine reine Textseite besteht aus etwa 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zu viel Text empfindet man schnell als „Bleiwüste“. Deshalb legt die Redaktion bei den Clubmitteilungen Wert darauf, viele Fotos einzubinden.

Zu jedem Artikel sollte vier bis fünf Fotos (digital) geliefert werden. Dazu bitte folgende Angaben: Fotografin, Bildunterschrift – mit Angabe aller Personen, die auf den Foto zu sehen sind.

ten wir noch unsere Vorräte auffüllen und suchten folgerichtig einen Supermarkt in der Nähe auf.

Dort nahm man nur Schweizer Franken an und auch keine EC-Karte. Also hieß es einen Geldautomaten zu suchen. In der Stadt der Privatbanken eine Herausforderung der



Die schwarzen Ruderer: Arne Schweinfurt, Mikael, Frederik, Kristian und Werner Gast

ferien und des üblichen Wochenendverkehrs. So kam es, dass ich bei einer kurzen Probefahrt mit auf den See durfte. Bei strahlendem Sonnenschein ohne Wind fuhren wir zum 140 Meter hohen Springbrunnen und dann in den Segelhafen zurück.

In der Kürze liegt die Würze

Ein Bild braucht pro Seite etwa 700 Zeichen, so dass die Seite dann nur noch 1.800 Schriftzeichen inklusive Leerzeichen ausmacht.

Da die Clubmitteilungen vielseitig informieren, sollten die einzelnen Texte „kurz und knackig“ sein.



Leistungen nennen

Zu einem Regattabericht gehören auch die Ergebnisse der Mannschaften: Zeiten und Platzierungen.

Die KCfW-Plätze und -Zeiten lassen sich sehen: 2. Platz für Christoph Ehrle, Uli Westendorf, Klaus Uwe Klobedantz, Stefan Kroh und Stefan Verhoeven in 12:42 Stunden. 5. Platz für Werner Gast, Mikael Gast, Frederik Gast, Arne Schweinfurth und Jens Bußmann in 13:22 Stunden. Und einen 8. Platz für die Renngemeinschaft mit der Neuwieder RG: Holger Scheid, Arkadiusz Bak, Marvin Trümper (alle NRG), Moni Ehrle (KcfW) und Watz Laser (NRG & KCfW) in 14:46 Stunden. Herzlichen Glückwunsch!

Schreibimpulse

Ein Bericht kann auch anders sein als ein Protokoll von Tag zu Tag, von Stunde zu Stunde oder Kilometerstein zu Kilometerstein ...

- Der schönste Ort der ganzen Fahrt
- Das spannendste Erlebnis
- Ein kleines Missgeschick unterwegs
- Der Geheimtipp der Strecke
- Eine Besonderheit an der Strecke wie Schleuse, Bootsruutsche, Stromschnellen beschreiben
- ...

Standpunktwechsel – Schreiben aus Sicht ...

- des Flussgeistes
- des stolzen Vaters
- des Landdienstes
- ...

Gerne veröffentlicht die Redaktion auch besondere Ereignisse wie Geburten, Hochzeiten oder Ähnliches. Dazu bitte alle Namen und das Datum angeben – und vielleicht ein Foto dazu.

Keine Zeit für viele Worte?

Ein oder ein paar Fotos mit den entsprechenden Bildunterschriften beleben jede Ausgabe der Clubmitteilungen.

Oder einfach eine Postkarte von unterwegs schicken. (Mit ein paar privaten Fotos kann daraus von der Redaktion sogar eine kleine Kollage gestaltet werden.)

Ein kleines Gedicht, ein Rätsel, ein Hinweis auf ein Ruderbuch, eine Internetseite, ...

Einen „flotten Spruch“ im Boot oder auf dem Steg aufgeschnappt? Aufschreiben und an die Redaktion schicken. Eventuell Situation dazu kurz beschreiben und nennen, von wem der Spruch kommt.

Leserbriefe

In den Clubmitteilungen war etwas Besonderes? Über das Vereinsgeschehen gibt es etwas zu kommentieren? Leserbriefe und Kommentare druckt die Redaktion ab.

Köln, im März 2008

Redaktion Clubmitteilungen